

## **Brockes, Barthold Heinrich: Von den Farben (1730)**

1 Indessen muß man doch gestehn,  
2 Daß Schildereyen, Blüht' und eine Lufft, die schön,  
3 Ja endlich alle Ding geschickt sind zu erregen  
4 Das unterschiedliche Bewegen,  
5 Woraus bey uns die Farb' entspriesset. Aus dem Licht,  
6 Das auf den Flächen sich verändert, theilt und bricht,  
7 Entspringen und entstehen  
8 Der Farben Meng' und Zahl, durch welche wir sie sehen.  
9 Die Striche, blos durchs Licht verändert, die ich schau,  
10 Formiren  
11 und blau.  
12 Verändern sich die Flächen; werden schnell  
13 Die Farben alsbald mehr dunckel, und mehr hell.  
14 Bald sind sie durch den Druck der Lufft zertrennet,  
15 Durchs Feuer sind sie auch zerstöhret und verbrennet.

(Textopus: Von den Farben. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/6559>)